

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 17. April

1858.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 12. April 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf einer Notariatsordnung für das Königreich Sachsen betr. Allgemeine Berathung. Besondere Berathung über §§. 1—6.

Die Sitzung beginnt halb 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Zschinsky und des königlichen Commissars Dr. Marschner, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern. Man verschreitet sogleich zum Vortrage aus der Registrande, da ein Protokoll nicht zu verlesen ist.

(Nr. 372.) Der Herr Abg. Fikentscher bittet um Verlängerung des ihm bewilligten Urlaubs bis 7. April d. J.

Präsident Dr. Haase: Das Gesuch hat sich bereits erledigt.

(Nr. 373.) Petition des Buchdruckereibesizers Hermann Jacob zu Pegau um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für Erhebung seines in Pegau erscheinenden Wochen- und Anzeigeblasses zum Amtsblatte. (Ueberschickt in 175 Exemplaren behufs deren Vertheilung unter die Mitglieder beider Kammern, und 2 gedruckte Beilagen.)

Präsident Dr. Haase: Die eingesandten Exemplare sind heute vertheilt worden. Das Directorium schlägt Ihnen, meine Herren, vor, diese Petition der vierten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Abg. Jacob: Die Petition ist mir übergeben worden, um sie dem städtischen Deputirten zu überweisen, da aber derselbe sich dieser Petition nicht annimmt, so mache ich solche im ländlichen Interesse zu der meinigen.

Präsident Dr. Haase: Der Herr Abgeordnete hätte sich sogleich bei dem Vortrage aus der Registrande darüber aussprechen sollen, daß er diese Petition zu der seinigen mache. Meine Herren, es ist darauf angetragen, diese Petition, welche bereits der vierten Deputation zugewiesen worden, nunmehr, indem sie zu einer ständischen gemacht

worden ist, der vierten Deputation zu entnehmen und dieselbe der dritten Deputation zu überweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 374.) Protokollauszug der ersten Kammer, vom 20. März d. J., enthaltend die Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde der Kaufleute Theodor Feidler und Genossen zu Riesa, die durch die hohe Staatsregierung erfolgte Nichtanerkennung der von der Gutsherrschaft confirmirten Specialartikel einer Handelsinnung zu Riesa betr.

Präsident Dr. Haase: Es ist über diese Beschwerde in der ersten Kammer als ständische von der dritten Deputation Bericht erstattet worden. Ich frage die verehrte Kammer, ob sie dieselbe ebenfalls der dritten Deputation zur Begutachtung überweisen wolle? — Einstimmig Ja.

(Nr. 375.) Desgl. vom 23. März d. J., enthaltend die Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Zwickau, die Anwendung militärischer Execution gegen solche Steuerrestanten, welche kein eigenes Quartier haben, betr.

Präsident Dr. Haase: Es ist diese Petition in der ersten Kammer ebenfalls von der dritten Deputation begutachtet worden. Ich frage die Kammer, ob sie selbige gleichfalls ihrer dritten Deputation überweisen wolle? — Einstimmig Ja.

(Nr. 376.) Desgl. von demselben Tage, nach welchem beschlossen worden, die daselbst eingegangene Vorstellung des Rechtsanwalts Günther v. Büнау zu Radeburg, Hebung der socialen und politischen Zustände betr., auf Grund des §. 115 d und e der Landtagsordnung zurückzuweisen.

Präsident Dr. Haase: Die erste Kammer hat diese Petition sofort als unzulässig zurückgewiesen; die diesseitige Kammer hat jedoch zeither Petitionen, deren Zulässigkeit einigen Zweifeln unterliegen, an eine Deputation übergeben und vor Allem deren Erklärung deshalb erwartet. Das Directorium schlägt daher vor, diese Petition der vierten Deputation zu überweisen, welche seiner Zeit darüber, ob die Eingabe unzweifelhaft als unzulässig zu betrachten sei, der Kammer mitzutheilen hat. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 377.) Desgl. vom 24. März d. J., enthaltend die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Gruben mit Reppnitz zc. um